

Sehr geehrte Damen und Herren,
für die SED war es ein großes Anliegen, die Jugend der DDR für die sozialistische Gesellschaftsordnung zu begeistern. Umso irritierter wirkten manche Genossen, sobald Ausprägungen von Jugendsubkulturen aus dem Westen herüberschwappten: Ob Walter Ulbrichts Unverständnis der Beliebtheit der Beatles unter jungen DDR-Bürgern oder Erich Mielkes Problem im März 1988, die „feindlichen“ Gruppen, die es zu „zersetzen“ galt, korrekt zu benennen („Schiheads“, „Gruffits“ statt Skinheads und Gruftis): Man schien der Sache kaum gewachsen. Viele Jugendliche wiederum schufen sich in den engen Grenzen der DDR-Diktatur ihre Freiräume, um in Gemeinschaften abseits staatlicher Vorgaben ihrer Leidenschaft nachzugehen. Über Vorträge und Gespräche wollen wir uns den vielfältigen DDR-Jugendsubkulturen und dem Agieren der Sicherheitsorgane gegen diese nähern. Wir freuen uns auf ein spannendes 30. Halle-Forum mit vielen Begegnungen und Gesprächen.

Im Namen der Veranstalter
Johannes Beleites (Beauftragter des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur), Dr. Kai Langer (Direktor Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt), Maik Reichel (Direktor der Landeszentrale für politische Bildung)

PROGRAMM

Donnerstag, 6.11.2025

14.00 Uhr

Ankommen im Hotel „Ankerhof“ / Anmeldung zum Halle-Forum im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ)

14.30 Uhr

Eröffnung Halle-Forum im MMZ

Begrüßung: Johannes Beleites im Namen aller Kooperationspartner

Grußwort:

Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

Musikalische Umrahmung: Friedrich Borggrefe

15.00 Uhr

**Vortrag und Diskussion
Jugendpolitik in der DDR**

Dr. Steffi Lehmann

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr

**Vortrag und Diskussion
Halbstarke in der DDR**

Dr. Wiebke Janssen

16.45 Uhr

**Vortrag und Diskussion
„Kunden“, „Blueser“ und das MfS**

Prof. Dr. Michael Rauhut

17.15 Uhr Pause

17.30 Uhr

Zeitzeugengespräch

**Abseits staatlicher Norm: Möglichkeiten von
Gegenentwürfen der DDR-Jugendkultur**

Lothar Rochau, Steffen „Shanghai“ Drenger, Stefan Poetzsch

19.00 Uhr Abendessen im Hotel „Ankerhof“

20.30 Uhr Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Öffentliche Abendveranstaltung

Hendrik Bolz „Nulljahre“

Anschließende Diskussion mit dem Autor und
Dr. Stefan Wellgraf

Moderation: Bastian Wierzioch

Kooperationsveranstaltung mit der Heinrich-Böll-Stiftung
Sachsen-Anhalt. Um **Voranmeldung** wird gebeten.

Freitag, 7.11.2025

9.00 Uhr

**Vortrag und Diskussion
Punk und der Herbst 1989**

Alex Pehlemann

9.45 Uhr

**Vortrag und Diskussion
Heavy-Metal und die DDR-Sicherheitsorgane**

Dr. Nikolai Okunew

10.45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr

Diskussion und Gespräch

**Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher
Vorschriften für Opfer der politischen
Verfolgung in der ehemaligen DDR**

Evelyn Zupke, Johannes Beleites, Dr. Angelika
Censebrunn-Benz

13.00 Uhr

Mittagsimbiss und Zeit für Gespräche

14.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale),
Am Kirchtor 20 b, 06108 Halle (Saale)

Kontakt Carmen Lück
Telefon (0345) 4706983-32
Mail info-roterochse@erinnern.org

Anmeldeschluss ist der 10. September 2025

TAGUNGSORT

Mitteldeutsches Multimediazentrum (MMZ) |
Mansfelder Str. 56 | 06108 Halle (Saale)

Wenn Sie Informationen zum barrierefreien Zugang zu den Tagungsorten benötigen, wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an Carmen Lück, Tel. (0345) 4706983-32, Mail: carmen.lueck@erinnern.org.

UNTERBRINGUNG

Ankerhof Hotel Halle
Ankerstraße 2a | 06108 Halle (Saale)
Telefon (0345) 2323-200 | Fax (0345) 2323-219
Internet: www.ankerhof.de

ANERKENNUNG ALS LEHRERFORTBILDUNG

Die Tagung ist eine vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt anerkannte Lehrerfortbildungsveranstaltung.

Das Halle-Forum 2025 ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen

- der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale), unterstützt durch die Gedenkstätten Moritzplatz Magdeburg und Deutsche Teilung Marienborn
- der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
- dem Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- der Konrad-Adenauer-Stiftung, Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt
- dem Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Das Halle-Forum 2025 wird durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e. V. gefördert.



30. Halle-Forum 2025



**Jugendsubkulturen und die Sicherheitsorgane der DDR:
Zwischen Unverständnis und Dämonisierung**

6. bis 7. November 2025

Titelbild: Punks vor der Christuskirche in Halle (Saale), 1984
Foto: privat, Harty Sachse